

KLEINE MITTEILUNGEN

Kleptoparasitismus von Seeadlern (*Haliaeetus albicilla*) bei Kormoranen (*Phalacrocorax carbo*)

Kleptoparasitism of White-tailed Eagles (*Haliaeetus albicilla*) in Cormorants (*Phalacrocorax carbo*)

Am 10. November 1991 beobachtete ich zwischen 8.35 und 10.05 h an der Donau bei Zwentendorf (Niederösterreich) eine Gruppe von etwa 80 Kormoranen, die sich über etwa 300 m verteilt in einem Flachwasserbereich am nördlichen Donauufer aufhielt. Die Mehrzahl der Vögel befand sich in lockeren Gruppen im Wasser, wenige saßen auf aus dem Wasser ragenden Steinblöcken.

Um 8.40 Uhr bemerkte ich erstmals 1 immatures Seeadler, der in der Nähe der Kormorane aufflog, sich aber nach kurzem Suchflug erneut in den Wipfel einer am Ufer stehenden großen Schwarzpappel setzte. Um 8.47 h flog der Adler erneut auf, entfernte sich in kreisendem Suchflug etwa 2 km stromauf, um dann wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren. Die Kormorane zeigten nur wenig Reaktion, lediglich die auf den Steinen sitzenden Tiere flatterten aufs Wasser. Erst als der Seeadler eine Gruppe von Kormoranen in geringer Höhe (unter Baumhöhe) überflog, reagierten diese mit kurzem Auffliegen. Um 8.55 h fiel der Seeadler unweit der ersten Stelle wieder im Wipfel einer Schwarzpappel ein. Um 8.56 h flog der Adler plötzlich auf eine in etwa 50 m Entfernung schwimmende Gruppe von Kormoranen zu, fing direkt zwischen den Kormoranen einen etwa 50 cm langen Aal aus dem Wasser und flog mit diesem zurück zu den Uferbäumen. Erstaunlicherweise hatten die Kormorane auch diesmal nicht mit Abfliegen reagiert. Schon 2 min. später saßen die ersten wieder auf den aus dem Wasser ragenden Steinblöcken, andere schwammen umher oder tauchten.

Um 9.23 h bemerkte ich einen Trupp von 6 Kormoranen, die sich, in der Strömung unweit des Südufers schwimmend, vergeblich bemühten, einen großen Aal zu fressen. Immer wieder entglitt ihnen der Fisch und wurde erneut gefangen. Dabei trieben die Kormorane etwa 1 km weit ab. Um 9.28 h erschien plötzlich 1 adulter Seeadler, den ich vorher nicht bemerkt hatte, unmittelbar über den Kormoranen, worauf diese abtauchten. Der Seeadler flog nach kurzem Kreisen weiter stromauf in Richtung der übrigen Kormorane, überflog diese in geringer Höhe, um dann höher kreisend stromauf weiterzufliegen. Das immature Ex. folgte kurz darauf nach. Auch diesmal zeigten die Kormorane wenig Fluchtreaktion. Lediglich 1 unmittelbar überflogenes Ex. tauchte ab, und die auf Steinen sitzenden Kormorane flogen aufs Wasser. Um 9.56 h bzw. 10.02 h kehrten beide Adler wieder zurück und fielen nach kurzem Suchflug im Auwald ein.

Sowohl das Verhalten der Kormorane als auch jenes der Seeadler ließ klar erkennen, daß das Interesse der Seeadler nicht den Kormoranen, sondern ihrer Fischbeute gogolten hatte.

Bei einer Durchsicht der einschlägigen Handbücher (Glutz et al., 1971; Cramp & Simmons, 1980) fand ich zwar Hinweise auf Kleptoparasitismus des Seeadlers bei diversen Greifvogelarten, Möwen und auch in Pelikanbrutkolonien, nicht jedoch auf Nahrungsparasitismus bei Kormoranen. Im Winter 1980/81 beobachtete Noren (1981) an der schwedischen Westküste 1 mit einem Fisch fliegenden Kormoran, dem 1 adulter Seeadler die Beute abjagte. Zuna-Kratky (1991) erwähnt das Erbeuten eines Fisches zwischen Kormoranen durch 1 immaturren Seeadler an der March im Winter 1990/91. Nach Cramp & Simmons (1980) ergaben Nahrungsanalysen bei verschiedenen Seeadlern übereinstimmend im Frühjahr und Sommer einen höheren Fischanteil als im Herbst und Winter, der durch die schlechtere Erreichbarkeit der sich in dieser Jahreszeit in tieferen Gewässerschichten aufhaltenden Fische erklärt wird. Eine Zusammenstellung schwedischer Feldbeobachtungen (Helander, 1983) ergab, daß es sich bei Fischen (n = 37), welche im Winterhalbjahr von Seeadlern erbeutet wurden, mehrheitlich um tote und verletzte (38 Prozent) oder um anderen Vögeln abgejagte (16 Prozent) Fische handelte. Kormoranen könnte in diesem Zusammenhang eine bisher vernachlässigte Bedeutung für überwintrende Seeadler zukommen, die neben direktem Kleptoparasitismus auch in der Möglichkeit der Erbeutung von durch Kormorane verletzten Fischen besteht. Die Winterverbreitung von Seeadler und Kormoran in Ostösterreich zeigt ähnliche Schwerpunkte. An der niederösterreichischen Donau hielten sich in den letzten Jahren in den Wintermonaten zwischen 1000 und 1500 Kormorane (Trauttmansdorff et al., 1990; Straka, 1991) auf. Der Winterbestand des Seeadlers wird für 1989/90 mit bis zu 15 Ex. und für 1990/91 mit maximal 20 bis 25 Ex. angegeben (Zuna-Kratky, 1990 und 1991).

Literatur

- Cramp, S. & K. E. L. Simmons (1980): Handbook of the birds of Europe, the Middle East and North Africa. Vol. 2, Oxford-London-New York, 695 pp.
- Glutz von Blotzheim, U. N., K. M. Bauer & E. Bezzel (1971): Handbuch der Vögel Mitteleuropas Bd. 4, Falconiformes, Frankfurt/Main, 943 pp.
- Helander, B. (1983): Reproduction of the White-tailed Sea Eagle *Haliaeetus albicilla* (L.) in Sweden, in relation to food and residue levels of organochlorine and mercury compounds in the eggs. Diss. Univ. Stockholm, 192 pp.
- Noren, L. G. (1981): White-tailed eagles *Haliaeetus albicilla* kleptoparasitising Cormorants *Phalacrocorax carbo*. Vår Fågelvärld 40, 216.
- Straka, U. (1991): Verbreitung, sommerliche und winterliche Bestandsentwicklung des Kormorans in Österreich. Vogelschutz in Österreich 6, 48–63.
- Trauttmansdorff, J., H. P. Kollar & M. Seiter (1990): Der Kormoran (*Phalacrocorax carbo*) als Wintergast an der österreichischen Donau. Mitt. zool. Ges. Braunau 5, 147–156.
- Zuna-Kratky, T. (1990): Der Seeadler- (*Haliaeetus albicilla*) Bestand im Winter 1989/90 in Ostösterreich. Vogelkd. Nachr. Ostösterr. 1/2, 7–8.
- (1991): Der Seeadler- (*Haliaeetus albicilla*) Winterbestand in Ostösterreich im Winter 1990/91. Vogelkd. Nachr. Ostösterr. 2/2, 15–16.

Dr. Ulrich Straka,
 Institut für Zoologie,
 Universität für Bodenkultur,
 A-1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [35_2](#)

Autor(en)/Author(s): Straka Ulrich

Artikel/Article: [Kleptoparasitismus von Seeadlern \(*Haliaeetus albicilla*\) bei Kormoranen \(*Phalacrocorax carbo*\). 184-185](#)